

Presse-Information

Urkunden überreicht:

## **Wasserverband Peine zum fünften Mal im TSM ausgezeichnet**

Peine, im März 2024 --- **Das Technische Sicherheitsmanagement (TSM), ein bundesweit eingesetztes Qualitätssiegel, hat den Peiner Verband in den letzten Wochen beschäftigt: Bei der dreitägigen Überprüfung Ende Februar hatten die Peiner Fachkräfte in der Verwaltung sowie auf den technischen Anlagen die externen Prüfer zweier Dachverbände überzeugt: Bereits zum fünften Mal hat nunmehr der Wasserverband Peine die aufwendige TSM-Zertifizierung bestanden. Jetzt wurden die Urkunden in Peine an Verbandsvorsteher Lutz Erwig im Rahmen einer TSM-Arbeitskreistagung in Peine übergeben.**

„Dieses erfolgreiche Prüfergebnis ist eine rundum gelungene Teamleistung“, betont Verbandsvorsteher Lutz Erwig. „Vom Technischen Leiter Michael Wittemann über die drei Technischen Führungskräfte Dirk Bankes, Knut Hanko und Dierk Langer bis zu den vielen Mitarbeitern auf den Kläranlagen und in den Wasserwerken haben sie die umfangreichen Fragen der Leitfäden beantwortet und bei den Begehungen der Anlagen den Prüfern gezeigt, dass TSM bei uns im Verband gelebt wird.“ Das Technische Sicherheitsmanagement sei für den Verband ein praxisnahes Qualitätssicherungstool, das die Einhaltung von anerkannten technischen und organisatorischen Regeln verbandsweit überprüfe. „Ein Aufwand, der Sinn macht. Denn er schützt unsere Mitarbeiter und stellt einen verlässlichen Betrieb auf Grundlage der technischen Regelwerke sicher“, sagt Michael Wittemann, Technischer Leiter beim Wasserverband Peine. Das TSM werde neuen technischen Regeln und gesetzlichen Vorgaben entsprechend regelmäßig angepasst und die Fragenkataloge weiterentwickelt. Dazu trifft sich in regelmäßigen Abständen ein TSM-Arbeitskreis, in den sich Prüfer aus Unternehmen bundesweit treffen, um sich zu jüngsten Entwicklungen auszutauschen. Dieser Arbeitskreis tagt gerade in Peine.

### **Zwei TSM-Urkunden**

Der Wasserverband Peine mit seinen zwei Sparten Trinkwasser und Abwasser erhält zwei TSM-Urkunden von zwei Dachverbänden, dem DVGW sowie der DWA: Vor Ort waren DVGW-Experte Dr. Torsten Birkholz sowie Nico Kuschel für DVGW wie auch DWA und DWA-Prüfer Ralf Hilmer. Anhand von Leitfäden mussten über 380 Fragen zur Organisation der technischen Abläufe und Ausstattung, zur Planung, dem Betrieb und der Instandhaltung von Anlagen sowie zur Qualifikation des Personals beantwortet werden. Diese Leitfäden sind Grundlage der dreitägigen Vor-Ort-Überprüfung, die von Experten aus der Fachpraxis durchgeführt werden.

Besonders verbunden fühlen sich die Technischen Führungskräfte in Peine der TSM-Überprüfung im Abwasser-Sektor. Denn diese wurde Anfang der 2000er Jahre in Peine vom langjährigen Technischen Leiter Henning Schaare mit entwickelt. Der Wasserverband Peine war das erste Unternehmen bundesweit, das diese TSM-Prüfung des Abwasserbetriebs absolvierte.

DVGW= Deutscher Verein des Gas- und Wasserfachs e.V.

DWA= Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e .V.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine,  
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de



Bildunterschrift (Bildnachweis: Wasserverband Peine):

**Gute Leistung bei der TSM-Überprüfung: Verbandsvorsteher Lutz Erwig (Mitte) nimmt die TSM-Urkunden für Trinkwasser und Abwasser in Peine in Empfang.**

v.l.n.r.: Olaf Schröder, Geschäftsführer Wasserverband Peine (WVP)  
Knut Hanko, Technische Führungskraft und Leiter Betrieb Abwasser beim WVP  
Richard Esser, Repräsentant der DWA (hat TSM-DWA-Urkunde übergeben)  
Michael Wittemann, Technischer Leiter WVP  
Lutz Erwig, Verbandsvorsteher WVP  
Dierk Langer, Technische Führungskraft und Leiter Betrieb Trinkwasser beim WVP  
Ralf Hilmer, Geschäftsführer DWA Nord (hat TSM-DVGW-Urkunde überreicht)  
Dirk Bankes, Technische Führungskraft und Leiter Planung & Bau beim WVP

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine,  
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)